

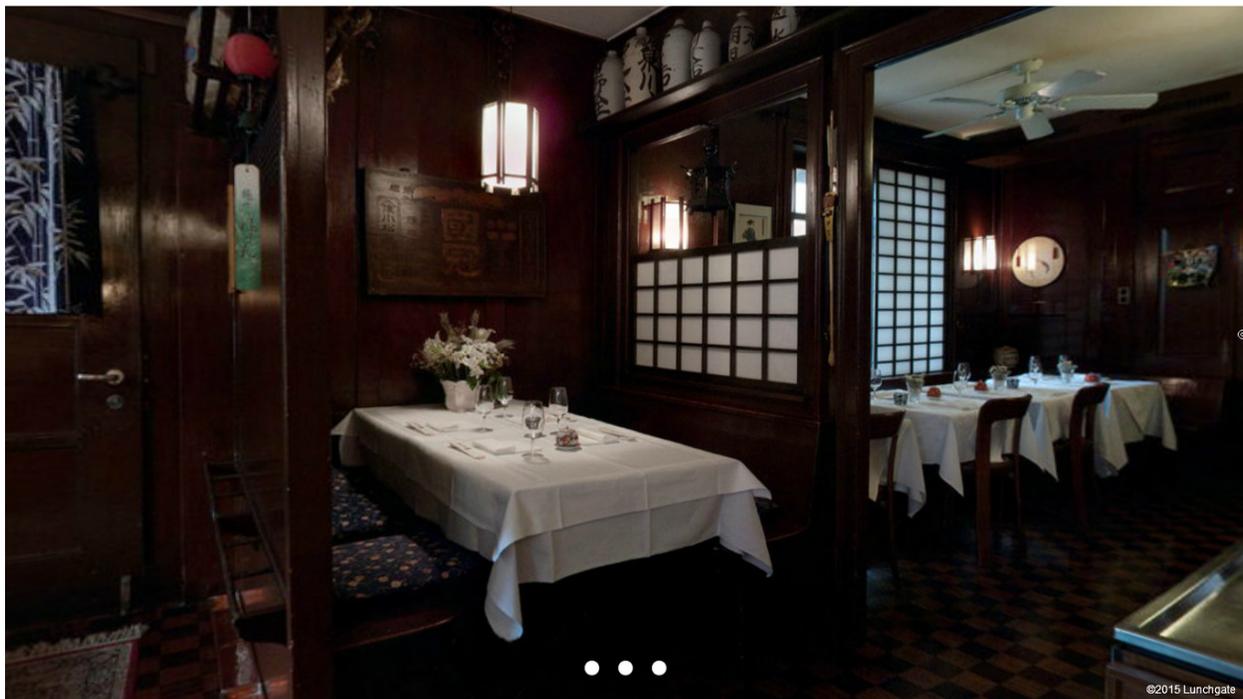
Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotik von Objektgruppen

1. Entsprechend den bekannten algebraischen Gruppen und den weniger bekannten semiotischen Gruppen (vgl. Toth 2009) gibt es, allein vermöge ontisch-semiotischer Isomorphie, auch ontische Gruppen. Diese werden allerdings nicht durch Gruppenaxiome, sondern durch Lagerrelationen innerhalb der Ontotopologie bestimmt (vgl. Toth 2015). Raumsemiotisch (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80 f.) können iconische, indexikalische und symbolische ontische Gruppen unterschieden werden.

2.1. Iconische ontische Gruppen

In diesem Fall besteht Bijektion zwischen einem lagetheoretischen Teilsystem und seiner subjekreferenten objektalen Belegung. In der Nische im folgenden Bild ist die Tisch-Stühlegruppe für zusammengehörige Subjekte reserviert.



Rest. Sala of Tokyo, Limmatstr. 29, 8005 Zürich

2.2. Indexikalische ontische Gruppen

Hier handelt es sich meistens um halboffene bzw. halbabgeschlossene Teilsysteme, deren objektale Belegungen sowohl für zusammengehörige als auch für nicht-zusammengehörige Subjekte bestimmt sind.



Ehem. Rest. Flühgasse, Zollikerstr. 214, 8008 Zürich

2.3. Symbolische ontische Gruppen

Dagegen sind die offenen Objektgruppen im nachfolgenden Bild nicht subjekt-, sondern rein objektreferent, d.h. die zentrale Vierteilung des Raumes ist eine teilsystemische Partitionierung ohne primäre objektpragmatische Relevanz.



Kafi Klus, Witikonstr. 15, 8032 Zürich

Es besteht somit eine dreifache ontisch-semiotische Funktionsabhängigkeit

Ontotopologie	Semiotik	Subjektreferenz
Abgeschlossenheit	(2.1)	zusammengehörige Subjekte
Halboffenheit	(2.2)	zusammeng. und nicht-zus.gel. Subjekte
Offenheit	(2.3)	nicht-zusammengehörige Subjekte.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Gruppentheoretische Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2009

Toth, Alfred, Grundlegung der ontisch-semiotischen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

14.3.2015